

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Vaterland auf seine Söhne. Ihnen, dem Armeekommandanten, dem Generalobersten von Mackensen, „überhaupt allen Führern, vom höchsten bis zum niedersten, und all den wackeren Kriegern sage ich „aus vollstem Herzen Dank und beauftrage Sie Meine Worte im Armeebereiche zu verlautbaren.

Franz Joseph I.“

Neuerwachter Tatendrang begeisterte die Front.

Am 5. Mai übernahm Major Rudolf Florio des Landeschützenregiments Nr. III das Regimentskommando.

Im Hinterlande war es unterdessen durch die im tschechischen Teile der Bevölkerung Böhmens und Mährens sich ausbreitende antiösterreichische Propaganda notwendig geworden, die zuständigen Ersatzkörper Böhmens und Mährens dem revolutionären Brandherde zu entziehen und nach Innerösterreich im Austausch mit dessen Ersatzkörpern zu verlegen. Auf die Art kam anfangs März 1915 das Ersatzbataillon des Landwehrinfanterieregiments Linz Nr. 2 nach Brünn, wo es bis zum Ende des Krieges verbleiben mußte.

Manch begeisterter Soldat und Offizier der Brünnner Bevölkerung entstammend, suchte und fand von nun an seine Einreihung bei den Zweiern mit ihnen Ehre und Ruhm teilend.

Maioffensive 1915 gegen Rußland.

Skizze 7
beiliegend.

Am 8. Mai ging die russische Front auch vor dem Abschnitt, zu dem das Regiment gehörte, zurück und schon um 1 Uhr nachmittags folgten ihm unsere Truppen. Es war, den im Verlaufe erzielten Raum ins Auge fassend, die glänzendste Offensive des Weltkrieges.

Vergessen waren alle Leiden der schweren Winterszeit und mit neu entflammter Siegeszuversicht kamen die Zweier im Verbands der 17. Infanteriebrigade, Oberst von Dietrich, und der 44. Landwehrinfanterietruppendivision, Generalmajor Goiginger, in der Verfolgung der Russen vom 8. bis 16. Mai über den Karpatenhauptkamm, Plasza, Kote 1163, Smerek, Berezki, Luh, Zawoj, Krywe am San, Olchowic, Chrewt, Paniszczów, Sokolowa Wola, Hoszów, Bandrów, Kolonia, Mancezka Wielka, Starosól, Nadyby, Wojutyce und Baranczyce bis Kornice, nachdem der Widerstand der Russen am 9. Mai bei Berezki, am 10. am San, am 11. bei Paniszczów, am 14. bei Starosól und am 16. Mai vor Kornice leicht überwunden worden war.

Am 13. Mai hatte das beim Regiment eingetroffene 9. Marschbataillon, Oberleutnant Paul Horantha mit 15 Offizieren und 720 Mann die Lücken ausgefüllt.

Folgend die Offizierseinteilungsliste:

Offizierseinteilungsliste.

Regimentsstab:

Regimentskommandant: Major Rudolf Florio,
Regimentsadjutant: Hauptmann Jaroslav Dočekal,
Fähnrich Dr. Ludwig Langoth,
Proviantoffizier: Hauptmann Robert Beron,
Fähnrich Friedrich Rakša,

Chefarzt: Regimentsarzt Dr. Ladislaus Tichy,
Geistlicher: Feldkurat Gottlieb Ettlmaier,
Rechnungsführer: Oberleutnant Franz Kober,
Akzessist Karl Scherbaum,
Tierarzt: Fähnrich Josef Kirchwegger.

1. Feldbataillon.

Stab: Kommandant: Hauptmann Gustav Wundrak, Adjutant: Kadettaspirant Josef Seelmaier, Arzt: Oberarzt Dr. Kröll.

2. Feldkompagnie:

1. Feldkompagnie (bisher 5.):
Kommandant: Leutnant Karl Hentschel,
Fähnrich Heinz Straßer,
Kadett Franz Frühwirth,
(Kadett Josef Graf verwundet),
Kadettaspirant Konrad Sigtl,
Kadettaspirant Otto Karel.

Kommandant: Oberleutnant Adalbert Sedlmayr
(U.N. 21),
Fähnrich Hans Brunner,
Fähnrich Adalbert Schneider,
Fähnrich Alois Freund,
Kadettaspirant Gustav Ehrlich,
Kadettaspirant Hans Papst.